VERSTEHE, WIE GOTT UND DER TEUFEL MIT DEN MENSCHEN SPRECHEN

Hast du schon einmal wirklich über diese Worte von Jesus nachgedacht?

> *Johannes 8,38:*
> *„Was ich vom Vater gesehen habe, das sage ich; ihr tut auch, was ihr von eurem Vater gehört habt.“*

Jesus sprach diese Worte zu den Juden – den Pharisäern und Schriftgelehrten – in der Zeit, als sie ihn töten wollten. Aber frag dich: Wann haben sie wirklich dem Teufel gelauscht, als er mit ihnen sprach, und seinen Anweisungen gefolgt, um Jesus zu vernichten?

Wir können nicht davon ausgehen, dass der Teufel einfach

irgendwo saß und ihnen ins Ohr flüsterte: „Jetzt ist die Zeit, Jesus zu töten, geht hin!“ So funktioniert es nicht. Jesus lügt nicht; er sah, dass sie den Einflüsterungen des Teufels folgten, seiner Stimme gehorchten und erfolgreich taten, was er ihnen befahl. Deshalb sagt er:

> *Johannes 8,44:*
> *„Ihr gehört dem Vater, dem Teufel, und ihr wollt die Begierden eures Vaters tun. Er war ein Mörder von Anfang an und blieb nicht in der Wahrheit, denn in ihm ist keine Wahrheit. Wenn er lügt, spricht er, was ihm eigen ist; denn er ist ein Lügner und der Vater der Lüge.“*

Liebe Geschwister, die Stimme des Teufels erkennst du nicht durch Visionen, Träume oder Dämonen. Ebenso hörst du die Stimme Gottes nicht durch bloße Bilder. Du erkennst die Stimme Gottes, indem du seine Werke beobachtest. Und die Stimme des Teufels erkennst du, indem du siehst, was er tut.

Ein Beispiel: Diese Juden wurden eifersüchtig auf Jesus, weil Gott ihn gesandt hatte, um alle Menschen ins Licht zu führen. Dann kam der Gedanke, ihn zu töten – ein Gedanke, den sie von

früheren Erfahrungen kannten, und den sie deshalb aufgriffen. Sie wussten nicht, dass dies die Stimme des Teufels war, der ihnen Anweisungen gab.

Auch heute: Wenn du das Verlangen verspürst, in Sünde zurückzufallen, ist das bereits die Stimme des Teufels. Du gehorchst ihr, indem du pornografische Inhalte ansiehst, masturbierst, in Discos gehst oder Liebesfilme schaust – ohne zu erkennen, dass dies Begierden des Teufels sind. In der geistlichen Welt sieht Jesus, dass du am Tisch mit dem Teufel sitzt und seiner Stimme aufmerksam folgst.

Genauso gilt dies für die Kinder Gottes: Sie hören Gott, indem sie beobachten, wie er handelt. Wie Jesus sagte: „Was ich vom Vater gesehen habe, das sage ich.“ Es geht nicht um Visionen – Jesus sah, wie Gott wirkte, imitierte diese Werke und setzte sie um.

Ein Beispiel für Gottes Werke, die Jesus nachahmte: Mitgefühl, Vergebung, Liebe zu den Feinden und Güte selbst gegenüber den Undankbaren.

> *Lukas 6,35-36:*

> *„Liebet eure Feinde, tut Gutes und leiht, ohne Hoffnung auf Gegenleistung, so wird euer Lohn groß sein. Ihr werdet Kinder des Höchsten sein; denn er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen. Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“*

Wenn du solche Eigenschaften lebst, zeigst du Güte gegenüber denen, die dir nichts zurückgeben – dann sitzt du in geistlicher Hinsicht mit Gott am Tisch und hörst aufmerksam seine Anweisungen. Das übertrifft jede Vision, jeden Traum oder jede Erscheinung, die du hören könntest.

> *Matthäus 5,46-48:*
> *„Denn wenn ihr nur die liebt, die euch lieben, welchen Lohn habt ihr? Tun nicht auch die Zöllner dasselbe? Und wenn ihr nur eure Brüder grüßt, was tut ihr Besonderes? Tun nicht auch die Heiden dasselbe? Seid nun vollkommen, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist.“*

Lass uns also lernen, die Stimme Gottes an seinen Werken zu erkennen und die Stimme des Teufels an seinen Taten. Nur so

können wir ihm entgehen. Niemand wird dir plötzlich ins Ohr flüstern: „Geh jetzt und sündige!“ – das passiert nicht.

Bist du gerettet? Weißt du, dass wir in den letzten Zeiten leben, bevor Christus zurückkehrt? Worauf wartest du noch? Wie wirst du dich fühlen, wenn die Entrückung vorbei ist und du zurückbleibst? Was wirst du Jesus sagen?

Bereue deine Sünden heute und kehre von ganzem Herzen zu Gott zurück. Das Evangelium, das uns geblieben ist, ist nicht zum Studieren, sondern zum Handeln. Die Zeit ist kurz.

Gott segne dich reichlich!

Share on:
WhatsApp